

**Unterlagen für die Feststellung des Nutzungssatzes +)**

**A. A l l g e m e i n e s**

**1. Forstbetrieb**

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname des Eigentümers)

\_\_\_\_\_  
(Wohnort)

\_\_\_\_\_  
(Sitz der Verwaltung des Forstbetriebes)

\_\_\_\_\_  
(Lagefinanzamt)

Laufzeit des Betriebswerkes (Wirtschaftsplanes) von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Sämtliche Massenangaben (Festmeter) sind: Vfm - Efm m.R. - Efm o.R.

**2. Flächen und Betriebsarten:**

Altersklassenwald (i.r.B.) _____	ha	Wirtschaftswald (i.r.B.) _____	ha
Plenterwald _____	ha	Nichtwirtschaftswald (a.r.B.) _____	ha
<b>Sa. Hochwald _____</b>	ha	<b>Sa. Holzboden _____</b>	ha
Mittelwald _____	ha	Nichtholzboden _____	ha
<b>Niederwald _____</b>	ha	<b>Sa. Waldboden _____</b>	ha
<b>Sa. Wirtschaftswald (i.r.B.) _____</b>	ha	Nichtwaldboden _____	ha
		<b>Gesamtfläche _____</b>	ha

**Aufgliederung des Nichtholzbodens:**

Wege, Schneisen über 5m Breite _____	ha
Schutzstreifen und Lagerplätze _____	ha
Hofräume, Gebäudefl. u. Hausgärten _____	ha
Pflanzgärten _____	ha
Wildwiesen und Wildäcker _____	ha
..... _____	ha

**Aufgliederung des Nichtwaldbodens:**

Wasserflächen _____	ha
Abbauland _____	ha
Landw. Flächen _____	ha
Ödland _____	ha
Unland _____	ha
..... _____	ha

**Aufgliederung der Gesamtfläche nach Belegenheitsgemeinden:**

Gemeinde: _____	_____	ha
Gemeinde: _____	_____	ha
Gemeinde: _____	_____	ha

**3. Ausgeschiedene Holzarten des Altersklassenwaldes**

Baumart	Umtriebszeit	Flächenanteil	%-Anteil	verwendete Ertragstafel
_____	_____	_____ ha	_____	_____
_____	_____	_____ ha	_____	_____
_____	_____	_____ ha	_____	_____
_____	_____	_____ ha	_____	_____
_____	_____	_____ ha	_____	_____
_____	_____	_____ ha	_____	_____
_____	_____	_____ ha	_____	_____

+ ) Sofern mehrere Betriebsklassen ausgeschieden werden, sind die Angaben zu Abschn. A 3 ff. für jede Betriebsklasse getrennt zu erstellen.

Baumart	Altersklassen										Summe ha	Baumart Ant. %				
	unbestockt	I. 1 - 21	II. 21 - 40	III. 41 - 60	IV. 61 - 80	V. 81 - 100	VI. 101 - 120	VII. 121 - 140	VIII. 141 - 160	IX. 161 - 180			X. Über 180			
	Fläche (ha)															
	Bonität	-														
	Bestockungsgrad	-														
	mittl. Alter	-														
	Fläche (ha)															
	Bonität	-														
	Bestockungsgrad	-														
	mittl. Alter	-														
	Fläche (ha)															
	Bonität	-														
	Bestockungsgrad	-														
	mittl. Alter	-														
	Fläche (ha)															
	Bonität	-														
	Bestockungsgrad	-														
	mittl. Alter	-														
	Fläche (ha)															
	Bonität	-														
	Bestockungsgrad	-														
	mittl. Alter	-														
Gesamt	Summe (ha)															
	Akl.-Anteile % wirkl.															
	Akl.-Anteile % norm.	-														
	Bestockungsgrad	-														
	Flächendurchschn. Alter	-														

Die Altersklassenübersicht muss den Zustand zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Wirtschaftsplanes wiedergeben. Baumarten von Mischbeständen sind nach dem Anteil der von ihnen eingenommenen Flächen zu trennen. Ungleichaltrige Bestände sind, wenigstens bei größeren Altersunterschieden, in verschiedene Altersklassen aufzuteilen. Die Bonität, der Bestockungsgrad und das flächengewogene mittl. Alter sind für jede Baumart altersklassenweise einzutragen. Unbestockte Flächen sind auf die Baumarten zu verteilen.

**C. Vorrat und Zuwachs**

1. Normaler und wirklicher Vorrat:

a) Normalvorrat:

Baumart	Fläche ha	Durchschn. Bonität	Erzielbarer Durchschn. Bestockungs- Grad	Normalvorrat (fm)		
				nach Er- tragstafel je ha	reduziert (Sp. 5 x Sp. 4) je ha	insgesamt (Sp. 6 x Sp. 2)
1	2	3	4	5	6	7

Normalvorrat im ganzen: \_\_\_\_\_ fm = \_\_\_\_\_ fm je ha

b) Wirklicher Vorrat: \_\_\_\_\_ fm = \_\_\_\_\_ fm je ha, davon

ermittelt durch Vollkluppung: \_\_\_\_\_ fm auf \_\_\_\_\_ ha = \_\_\_\_\_ % der Fläche

" " Probeflächenkluppung \_\_\_\_\_ fm auf \_\_\_\_\_ ha = \_\_\_\_\_ % " "

" " Schätzung nach Ertragstafel \_\_\_\_\_ fm auf \_\_\_\_\_ ha = \_\_\_\_\_ % " ", davon

Alters- klasse	Baum- art	ha	fm	Baum- art	ha	Fm	Baum- art	ha	fm	Baum- art	ha	fm	Baum- art	ha	fm
Summe:															

Der Vorrat von Überhältern und Nachhiebsresten ist getrennt aufzuführen

2. Durchschn. u. laufender Gesamtzuwachs (dGZ u. IGZ):

a) Durchschn. Gesamtzuwachs:

Baumart	Bonität		Flächen- anteils- prozent	Anteiliger DGZ Fm/ha
	relativ	dGZ u fm/ha		

Laubholz \_\_\_\_\_ fm/ha

hiervon 90 % \_\_\_\_\_ fm/ha

Nadelholz \_\_\_\_\_ fm/ha

hiervon 80 % \_\_\_\_\_ fm/ha

im ganzen, gekürzt \_\_\_\_\_ fm/ha





**4. Objektive Einzelplanung** (Beziehbare Nutzungen lt. Fällungsplan, objektive Jahresschlagfläche unterstellt):

Verjüngungsnutzung		Endnutzungsdurchforstung		Altdurchforstung		Jungdurchforstung		Jugendpflege	
ha	fm	ha	fm	ha	fm	ha	fm	ha	fm
Haubarkeitsertrag je ha									
_____ fm		je ha _____ fm		je ha _____ fm		je ha _____ fm		je ha _____ fm	
Objektive Einzelplanung im ganzen (10 Jahre)								fm	fm/ha
								fm/Jahr:	

**5. Nutzungssatzweiser** <sup>1)</sup> (fm/Jahr)

Nutzungssatzweiser	Formelsatz	Summarische Einschlagsplanung	Ertragsgesch. Zuwachs	Gesamtweiser (aus Sp. 2/3/4)	Objektive Einzelplanung	Abgeglichener Nutzungssatz (aus Sp. 5/6)
1	2	3	4	5	6	7
Höhe fm i.g.						
fm je ha						
Gewicht (v.H.)						

1) Die Gründe für die Bemessung der Gewichte der einzelnen Nutzungssatzweiser sind ggf. auf einem besonderen Blatt zu erläutern.

**6. Abgeglichener jährlicher Nutzungssatz aller Betriebsarten in Festmeter:**

	Schlagw. Hochwald		Plenterwald		Nichtwirtschaftsw.		Mittelwald		Niederwald	
	im ganzen	je ha	im ganzen	je ha	im ganzen	je ha	im ganzen	je ha	im ganzen	je ha
Endnutzung										
Vornutzung										
Gesamtnutzung										
Zusammen	_____ fm _____ fm/ha									

**7. Bemerkungen:**

Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen, dass die der Besteuerung dienenden Angaben zu Abschnitt A - C richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Unterschrift des Wirtschaftsplanfertigers)

(Unterschrift des Steuerpflichtigen)